



Jörg Lohölter



Christoph Schöttler

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

*nach der Ausgabe im April 2022 melden wir uns bei Ihnen mit der neuen „Aktuell 48“- rechtzeitig zur Messe Ligna in Hannover. Zunehmende externe Einflüsse und Volatilitäten fordern die Gesellschaft und die Unternehmen bis aufs Äußerste heraus. Die Antwort kann nur eine geübte Veränderungsbereitschaft sein. Wir bei Risse + Wilke stellen uns diesen Herausforderungen, indem wir versuchen, ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Das kostet Kraft und Überzeugung, bietet jedoch Fortschritt und Effizienz.*

*In der vorliegenden Ausgabe berichten wir über einige „Veränderungs-Projekte“, die unsere Wandlungsbereitschaft zeigen und weiter fördern. Alle diese Maßnahmen zahlen schlussendlich auf unsere Vision 2027 ein, die wir weiterhin fest im Blick behalten. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen unserer informativen neuen Ausgabe. Alles Gute und bleiben Sie gesund!*

*Ihre Risse + Wilke Geschäftsführung*

## AKTUELLE LAGE

Nach einem erfolgreichen Jahr 2022 zeigt sich zum Ende des 1. Quartals die Lage bei Risse + Wilke, wie auch bereits im Vorquartal, als sehr stark von äußeren Einflüssen geprägt, die ein neuerliches Anspringen des Marktes auf ein Vorkrisenniveau weiter verhindern. Neben den zwar inzwischen gesunkenen, aber immer noch deutlich über dem Krisenniveau liegenden Energiekosten, den weiterhin nicht stabilen Lieferketten und der hohen Inflation bremst zusätzlich ein seit Jahren nicht mehr so hoch gesehenes Zinsniveau eine positive Marktentwicklung aus und wir befinden uns in einer Seitwärtsbewegung. Risse + Wilke kann aber mit einer maximalen Flexibilität auf diese Herausforderungen reagieren und die in der Vergangenheit getroffenen Maßnahmen zeigen dahingehend ihre Wirkung, dass wir die weitere Marktentwicklung ohne Sorgen betrachten können.

Aktuell passen wir unsere Produktionskapazitäten unmittelbar der Marktentwicklung an, optimieren weiter die internen Prozesse, arbeiten mit unserem Innovationsteam an den wesentlichen Zukunftsthemen und planen die nächsten Investitionsschritte zur weiteren Optimierung unseres Maschinenparks, über die wir sicher in Kürze konkret berichten werden. In Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, an den Projekten zu arbeiten, die es uns ermöglichen, auch in Zukunft weiterhin erfolgreich und effizient am Markt agieren zu können, um gemeinsam mit unseren Kunden und Mitarbeitern die Zukunft, trotz aktuell eher widrigen Bedingungen, positiv zu gestalten.



## STAND DER DINGE IN DEN TOCHTERUNTERNEHMEN



Nach einem guten Jahr 2022, in dem die Ziele des Jahres trotz nicht immer günstiger Rahmenbedingungen komplett erreicht werden konnten, ist auch der Start in das Kalenderjahr 2023 bei Hugo Schmitz sehr zufriedenstellend verlaufen.

Die ersten Monate zeigen uns, dass wir mit unserem Team flexibel und schnell auf die Wünsche unserer Kunden reagieren können und dieses entsprechend honoriert wird.

Das Geschäftsmodell hat sich ausgezeichnet am Markt etabliert und schließt die Lücke zwischen dem Produzenten großer Mengenlose und den Kunden, die eher kleinere Bedarfe benötigen und daher die Händlerfunktion von Hugo Schmitz gerne in Anspruch nehmen.

Bei GBS konnten wir nach dem Abebben der Corona-Pandemie erstmals einen persönlichen Kontakt zu unseren Kunden in China aufnehmen und vor Ort die bestehenden Kontakte intensivieren. Darüber hinaus ist es uns gelungen, die Fertigung zu optimieren und neue Produkte zu entwickeln, die nunmehr marktreife besitzen und von uns aktiv angeboten werden.

Hier werden sich unserer Ansicht nach neue Geschäftsfelder etablieren können, die zur Stärkung der Marke GBS beitragen werden.

## FREIRAUM FÜR INNOVATION

### WAS HAT SICH IM BEREICH INNOVATION GETAN?

Seit der Entwicklung unserer Vision 2027 beschäftigen wir uns intensiv mit dem strategischen Handlungsfeld „Innovation“.

Die Transformation in der Automobilindustrie hat anteiligen Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit.



Deshalb denken wir schon heute daran, wie wir diese Herausforderung in Zukunft meistern können.

Wir fokussieren uns dabei auf die Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen und auf die digitale Veredelung von Geschäftsprozessen.

Unterstützt werden wir dabei durch das Team vom Digital Hub Dortmund. Seit September 2022 stehen dem Innovationsteam zwei Arbeitsplätze im Coworking-Space des Digital Hub in Dortmund zur Verfügung. In unserer Produktionshalle 2 in Iserlohn-Letmathe steht seit Herbst 2022 auch unser Innovationsraum („FreiRaum“) bereit.

Damit haben wir zusätzliche Räume für die Entwicklung unseres kontinuierlichen Innovationsprozesses geschaffen.



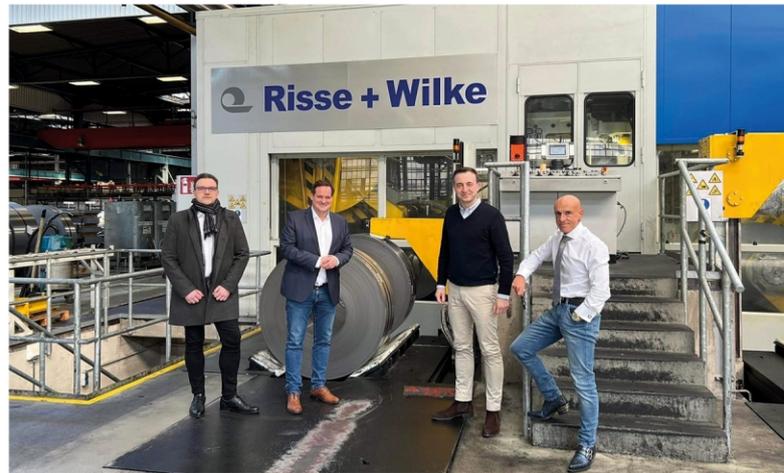
In beiden Räumlichkeiten finden regelmäßig Workshops und Veranstaltungen statt, die dazu beitragen, die Innovationskultur bei Risse + Wilke weiter zu etablieren - frei nach dem Motto des Innovationsteams: „Wir denken Zukunft“.



## BESUCHER AUS DER POLITIK

In den letzten Wochen besuchten Spitzenpolitiker aus Stadt, Region und Land unser Unternehmen, um sich vor Ort ein eigenes Bild zu machen, vor allem bezüglich zukünftiger Herausforderungen an ein energieintensives, mittelständisches Familienunternehmen aus dem Bereich Stahl- und Metallverarbeitung, mit einem relevanten Anteil an Kunden aus der Automobilzulieferindustrie.

Neben Wibke Brems (MdL und Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN) waren der Iserlohner Bürgermeister, Michael Joithe (Die Iserlohner), Thorsten Schick (MdL und Fraktionsvorsitzender der CDU) und Paul Ziemiak (MdB und Generalsekretär der CDU NRW) zu Gast.



Die Themen rankten sich vor allem um die aktuelle Energiepolitik, die Mobilitätswende, den zunehmenden Arbeitskräftemangel, die Lieferkettenproblematik und den größer werdenden Konkurrenzdruck aus China.

Risse + Wilke spricht aktiv unsere politischen Entscheidungsträger an, um diese über die Auswirkungen von politischen Entscheidungen in der realen Arbeitswelt und die daraus resultierenden Entwicklungen zu informieren und sich hierüber auszutauschen.

## ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT

### ÜBERBLICK ÜBER DIE PROJEKTE

Die Energiekrise hat in den letzten Monaten neue Herausforderungen, aber auch Chancen für das Energiemanagement aufgezeigt. Durch explodierende Preise an den Energiemärkten sind Energieeinsparmaßnahmen immer weiter in den Fokus der Bemühungen gerückt.

In diesem Zusammenhang wurde bei Risse + Wilke eine Energie-Task-Force ins Leben gerufen, um potenzielle Energieeinsparungsmöglichkeiten zu identifizieren und diese umzusetzen. Aus dieser Projektgruppe sind bereits einige Projekte realisiert worden, was nicht nur zu Kosteneinsparungen, sondern auch zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes des Unternehmens beigetragen hat. So konnte durch die Abdichtung der Wärmebehandlungsöfen eine Erdgaseinsparung von 7 % erreicht werden.

Des Weiteren wurden in der Verwaltung alle alten Fenster gegen neue, besser wärmedämmende ausgetauscht. In den nächsten Wochen werden dann auch die restlichen Fenster im Bereich der Umklei-

den, des Magazins und der Instandhaltung getauscht. Für diese Projekte konnten auch Fördermittel der Landesregierung genutzt werden.

Die letzten Monate haben auch gezeigt, warum eine enge Verzahnung der Bereiche Nachhaltigkeit und Energiemanagement bei Risse + Wilke so wichtig ist. Nur durch Energieeinsparungen und die Umstellung auf erneuerbare Energien wird es möglich sein, das ambitionierte Ziel der Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen. Damit dieses Ziel auch messbar gemacht werden kann, hat Risse + Wilke im letzten Jahr ein Monitoring entwickelt, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck besser ermitteln zu können.

Aus den Ergebnissen dieser Kennzahlen wurden Maßnahmen abgeleitet, die zur Erreichung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit unseres Unternehmens beitragen – nachzulesen im Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022, der im Download-Bereich unserer Homepage zu finden ist.



# FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN

Bei Risse + Wilke steht der Mensch schon immer im Fokus der Unternehmenskultur.



Als Familienunternehmen haben die Themen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Work-Life-Balance, Optimierung der Arbeitsplätze sowie der Arbeitsorganisation stets einen hohen Stellenwert. Das ist eine Selbstverständlichkeit für uns.

Seit dem Herbst 2022 tragen wir nun auch das Prädikat „**Familienfreundliches Unternehmen**“.

Mit diesem Siegel sind nun alle Themen, die wir bereits umsetzen, sichtbar: intern und extern. Gleichzeitig erhalten wir durch das Netzwerk familienfreundlicher Unternehmen weiteren Input, um uns auch zukünftig positiv zu entwickeln.

Für uns ist dieser Weg ein klares Bekenntnis zu unserer Belegschaft und hilft uns zudem bei der Gewinnung neuer Fachkräfte.



Mitarbeiter-App: RiWi2Go



Gesundheitstage 2022



Bike-Leasing



Sportangebot am Arbeitsplatz

## MESSEN IN 2023



## MESSETERMINE

LIGNA

**LIGNA 2023**  
in Hannover  
15.05.2023 - 19.05.2023  
Halle 27 | Stand B47



**MARMOMAC**  
in Verona, Italien  
26.09.2023 - 29.09.2023  
Hallen- und Standnummer lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.



**BLECHEXPO 2023**  
in Stuttgart  
07.11.2023 - 10.11.2023  
Halle 10 | Stand 10306

## RISSE + WILKE JETZT AUCH AUF SOCIAL MEDIA

#rissewilke

Ab sofort ist Risse + Wilke auch in den sozialen Medien unterwegs und berichtet dort über das Alltagsgeschehen rund um die Firma.

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn



## IMPRESSUM

Hauszeitschrift für interne und externe Kommunikation der Risse + Wilke-Firmengruppe mit den Unternehmen

- Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG
- Wilke GmbH
- Hugo Schmitz GmbH & Co. KG
- GBS- General Business Service

Herausgeber:  
Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG  
Tel. +49 2374 935-0  
Fax +49 2374 935-225  
zentrale@risse-wilke.de  
www.risse-wilke.de

Verantwortlich:  
Abteilung Marketing  
Christopher Viardo  
Tel. -276 • Fax-16276  
c.viardo@risse-wilke.de



Christopher Viardo

An den Erfolg der letzten EuroBlech im Oktober des vergangenen Jahres möchte Risse + Wilke auch in diesem Jahr weiter anknüpfen und wird sowohl an der Ligna (15.- 19.05.2023 in Hannover) als auch an der Blechexpo (07.- 10.11.2023 in Stuttgart) im neuen Erscheinungsbild vertreten sein.

Mit der Tochter GBS wird die Risse + Wilke Gruppe auf der Marmomac (26.- 29.09.2023) in Italien präsent sein.